

Funk-Druckknopfmelder 8000DKM2

Der Funk-Druckknopfmelder basiert auf einem modifizierten Druckknopfmelder, in dessen Gehäuse ein modifizierter Funk-Öffnungsmelder 8003M implementiert ist. Der Druckknopfmelder wird damit zu einer Komponente des Systems 8000. Er erkennt das Betätigen des Druckknopfes und kommuniziert per Funk mit der SYSTEM-8000-Zentrale. Der Melder ist batteriebetrieben. Durch Drücken auf den schwarzen Punkt in der Mitte löst der Melder einen Alarm an der Zentrale aus. Die Alarmierung wird nicht automatisch an die Feuerwehr weitergeleitet, sondern ein interner Alarm wird ausgelöst.

Der Druckknopfmelder imitiert das Zerbrechen von Glas, bietet dabei jedoch die Vorteile und die Sicherheit eines glasfreien und zurücksetzbaren Bedienelements.

Bei Auslösung wird ein Signal per Funk an die Zentrale des Systems 8000 gesendet, und eine Fahne wird angezeigt, durch die der auslösende Druckknopfmelder leicht identifiziert werden kann. Mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels kann der Druckknopfmelder zurückgesetzt werden.

Die Installation darf nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Lieferumfang

Druckknopfmelder
Montagekasten
2 x Schrauben/Dübel
Schlüssel
1 x Lithiumbatterie Typ CR123A

Installation

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist das Meldergehäuse mit Absicht schwer von der Wand abzunehmen. Vergewissern Sie sich, dass der Aufputz-Montagekasten korrekt installiert ist, bevor Sie das Meldergehäuse einrasten lassen.

Der Druckknopfmelder muss an einer gut sichtbaren und gut zugänglichen Stelle montiert werden. Dabei wird eine Montagehöhe von ca. 1,40 m empfohlen. Installieren Sie den Druckknopfmelder nicht auf Metallgegenständen (sie beeinträchtigen die Funk-kommunikation).

1. Melden Sie den Melder an der Zentrale an. Das Anmeldesignal wird beim Anschließen der Batterie gesendet (Polarität der Batterie beachten!).

Hinweis: Um einen Melder nach dem Anschließen der Batterie anzumelden, nehmen Sie zuerst die Batterie heraus. Warten Sie eine Minute, um eventuell vorhandene Restspannung zu entladen. Danach können Sie den Melder anmelden.

2. Stellen Sie die Reaktion des Melders auf 24 Stunden ein - siehe auch unter "Einstellung".
3. Testen Sie die Funktion des Melders.

Montage

- Markieren Sie die Befestigungspunkte durch zwei gegenüberliegende ovale Löcher im Montagekasten.
- Bohren Sie die Montagelöcher und setzen Sie die Dübel ein.
- Befestigen Sie den Montagekasten (mit den beiden Befestigungsclips nach oben und dem einzelnen Befestigungsclip nach unten) mit den mitgelieferten Schrauben (s. Abb. A).

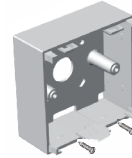


Abb. A

- Drücken Sie die untere Kante des Meldergehäuses fest auf den Montagekasten, bis es einrastet (s. Abb. B).

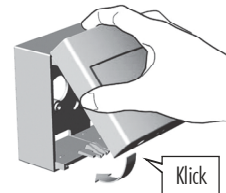


Abb. B

Falls Sie unsicher sind, ob das Gehäuse richtig eingerastet ist, lösen Sie es, wie im Abschnitt "Demontage" beschrieben, und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

Demontage

- Stecken Sie die beiden Pins des mitgelieferten Schlüssels in die Öffnungen an der Unterseite des Gehäuses (s. Abb. C).



Abb. C

- Ziehen Sie gleichzeitig die untere Kante des Gehäuses nach vorne (s. Abb. D).



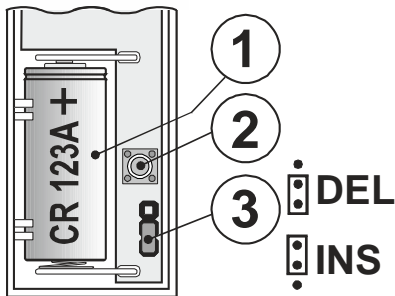
Abb. D

Einstellung

Der Melder verfügt über zwei Modi, die durch ein- oder zweimaliges kurzes Blinken der LED an der Unterseite der Platine beim Einlegen der Batterie angezeigt werden.

Einmaliges Blinken bedeutet, dass der Melder **sowohl Öffnen als auch Schließen** meldet. Die Zentrale überwacht so den Status des Druckknopfes. Zweimaliges Blinken bedeutet, dass der Melder **nur das Drücken des Druckknopfes** meldet.

Um den Modus einzustellen, halten Sie den Sabotageschalter ca. 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt, während Sie die Batterie einlegen. Der Melder blinkt dann je nach gewähltem Modus ein- oder zweimal. Die Reaktionszuordnung (Panik, Feuer, etc.) erfolgt in der System-8000-Zentralenprogrammierung.



1. Batterie; 2. Sabotagesensor; 3. Steckbrücke zum Einstellen der Reaktion

Stellen Sie die Steckbrücke [3] auf INS zur sofortigen Meldung.

Testen des Melders

Bis 15 Minuten nach dem letzten Betätigen des Sabotagekontaktes zeigt die LED des Melders eine Auslösung an. Die Stärke und Qualität der Meldersignale kann im Errichtermodus der Zentrale gemessen werden.

Meldungen

1. Betätigung des Druckknopfes als Feueralarm oder Panikalarm, abhängig von der Programmierung der Zentrale.
2. Sabotage des Melders durch Öffnung des Gehäuses
3. Batteriespannung zu niedrig.
4. Lebend-Signal alle 9 Minuten. Bleibt das Lebend-Signal 4 x aus (36 Minuten), so wird eine Meldung an der Zentrale ausgelöst.

Rücksetzen des Melders

Der Druckknopfmelder kann mit dem mitgelieferten Schlüssel zurückgesetzt werden.

- Stecken Sie den Schlüssel in die Öffnung an der unteren linken Seite des Gehäuses (s. Abb. E).



Abb. E

- Drücken Sie nun den Schlüssel in das Gehäuse hinein, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, bis ein Klicken zu hören ist.

Batteriewechsel

Der Melder überwacht den Zustand seiner Batterie und sendet bei zu niedriger Batteriespannung ein Signal an die Zentrale, um den Errichter oder Benutzer zu informieren. Der Melder funktioniert weiterhin und zeigt jede Auslösung durch ein Blinken der LED an. Die Batterie sollte dennoch innerhalb von 2 Wochen durch einen Fachmann ausgetauscht werden. Die Zentrale muss sich währenddessen im Errichtermodus befinden.

Polarität der Batterie und Zustand Sabotagekontakt (Einstellung) beachten. Testen Sie nach dem Austausch der Batterie die Funktion des Melders.

Hinweis: Wenn in den Melder **eine schwache Batterie eingelegt wird, blinkt seine LED ca. 1 Minute lang.** Danach funktioniert der Melder, er sendet jedoch eine Batteriewarnung an die Zentrale.

Entfernen des Melders aus dem System

Das System meldet ein Entfernen des Melders. Vor einem absichtlichen Entfernen muss der Melder daher aus der Zentrale gelöscht werden.

Optionales Zubehör

Ersatzschlüssel, Art. Nr- 33207

Technische Daten

Spannungsversorgung:

Lithiumbatterien Typ CR123A (3,0 V)

Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre

Frequenz: 868 MHz

Kommunikationsreichweite: ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen: 87 x 87 x 23 (Melder)

87 x 87 x 35 (Aufputzdose)

Gehäusematerial: Polycarbonat

Gehäusefarbe: blau

Beschriftung: Hausalarm

Montage: Aufputz

Montagehöhe: ca. 1,40 m empfohlen

Betriebsumgebung: gemäß EN 50131-1 II. Innenräume

Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C

Klassifikation: Klasse 2

CE Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass der Funkanlangentyp 8000DKM2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.indexa.de/w2/f CE.htm>.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland, www.indexa.de 2020_04_23